

Schulinterner Lehrplan Philosophie - Kurzfassung

Interne curriculare Vereinbarungen der Fachkonferenz

1. Didaktische Grundsätze

Der Philosophieunterricht ist stets problemorientiert. Er beschränkt sich nicht auf die Erörterung von Einzelfragen, sondern konzentriert sich auf die Erarbeitung von – angemessen didaktisch reduzierten – Theoriezusammenhängen (wie z.B. der kantischen Ethik oder der Vertragstheorie). Diese Erarbeitung kann – wenn erforderlich – auch mit Hilfe von Sekundärtexten oder textfrei geschehen. Weniger zentrale Theorien können in knapper Form behandelt werden (kurze Textauszüge, Referate, arbeitsteilige kooperative Verfahren etc.).

2. Stoffverteilung

Um die Vielzahl der im Folgenden aufgelisteten – in ihrer Mehrzahl vom Kernlehrplan vorgeschriebenen – Themen in der jeweiligen Stufe behandeln und evtl. sogar noch Zeit für weitere Themen haben zu können, sollen bestimmte Themen nur sehr kurz behandelt werden – es sei denn, sie gehören zur Obligatorik des Zentralabiturs.

Einführungsphase	
Thema	Material
1. Einführung in das philosophische Denken <i>kurz:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Was sind philosophische Fragen (3 Fragen Kants), Ermittlung von Schüler*innen-Interessen etc. • Unterschied Mythos/ – Philosophie – (Natur)wissenschaft 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge EF (rot) (1.Kap.) - Weiterdenken C (1. Kap.) - Fachschaftsmaterial
2. Mensch und Tier – die Sonderstellung des Menschen Wesentliche Merkmale des Menschen in Abgrenzung vom Tier, z.B.: → tierische Kommunikationssysteme und menschliche Sprache → kognitive Fähigkeiten bei Mensch und Tier	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge alt (orange) (Anthropologie) - Zugänge EF (Anthropologie) → (Achtung: Kap. nicht in SuS-Ausgabe enthalten!) - Fachschaftsmaterial
3. Beispiele für moralische Probleme und Dilemmata <ul style="list-style-type: none"> • Wahrheit und Lüge: Ausgangsbeispiel, teleol., und deontol. Positionen • andere Beispiele (z.B. Flugzeugabschuss) <i>Methodischer Schwerpunkt: (moralisch) argumentieren</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge EF (3.Kap.) - Weiteres Material (FM) - Material zum Argumentieren (FM)
4. Eine Ethik für alle Kulturen? <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangsbeispiel: Mädchenbeschneidung (oder: Jungenbeschneidung) • Kulturrelativistische Positionen (Leserbrief, Feyerabend) • Universalistische Positionen (Herzinger, Spaemann) 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge EF (3.Kap.) - Material zur Jungenbeschneidung (FM) - Material zum Argumentieren (FM)
5. Was ist eine gerechte Strafe? <ul style="list-style-type: none"> • Rache und Strafe • Relative und absolute Straftheorie (<i>Todesstrafe in PP 10!</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge EF (Kap. 4) - Einfach Philosophieren (Schöningh) Über Gerechtigkeit - Fachschaftsmaterial
6. Wie kommt die Welt in den Kopf? <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Vorstellungen von Erkenntnis • Sinnlichkeit und Verstand: Sinnestäuschungen, Kippbilder etc. • Phil. Überlegungen: Dittfurth, Russell • Phil. Positionen: z. B. Radikaler Konstruktivismus oder andere Positionen (ggf. auch in UE 3) • Leben in der Matrix? – die Frage nach der Realität der Welt 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge EF (2.Kap., 1.Teil) - Fachschaftsmaterial (FM)

<p>kurz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangsbeispiel: Matrix <p>Klassische und moderne Positionen zur Frage in knapper Form: Höhlengleichnis, Descartes: 1. Meditation, „Hirn im Tank“, etc.</p>	
<p>7. Leben nach dem Tode? Was ist die Seele?</p> <p>KURZ!!!: <i>Nutzung des Themas zur Entlastung des 1. Halbjahres der Q1</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Frage nach dem Leben nach dem Tode (Sterbeerlebnisse etc.) • die Frage nach der Seele: erste Auseinandersetzung mit dem Leib-Seele-Problem (Platon, klass. Materialismus) • Möglichkeiten und Grenzen metaphysischer Aussagen 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge EF (Kap. 5) - Weiterdenken C (Religionskap.) - Fachschaftsmaterial
<p>Qualifikationsphase 1, 1. Halbjahr</p>	
<p>1. Der Mensch als Natur- und Kulturwesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Frage nach der Natur des Menschen (Planspiel LOST→ Hobbes / Rousseau, Darwin, Lorenz oder Soziobiologie) • Der Mensch als Kulturwesen (Gehlen und/oder Löwith) <p>Methodischer Schwerpunkt: <i>Textanalyse</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge Q1/2 (petrol) (Anthropologie) - Zugänge alt (orange) (Anthropologie) - Weiterdenken C (Kap. Anthropologie) - Zugänge Neuauflage
<p>2. Das Verhältnis von Leib und Seele:</p> <p><i>Weiterführung von Thema 7 aus der EF</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Dualismus (Descartes) • Physikalismus/ Reduktionismus • Eigenschaftsdualismus (Nagel) 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge Q1/2 (Leib-Seele-Problem) - Zugänge alt (Leib-Seele-Problem) - Weiterdenken C (Anthropologiekap.) - Fachschaftsmaterial/Fortbildung (MS)
<p>3. Ist der Mensch frei? – die Frage nach der Willensfreiheit:</p> <p>Evtl. kurz (und später wieder aufnehmen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Willensfreiheit und Handlungsfreiheit • Determinismus (Skinner, Roth etc.) • Freiheitsposition: Bieri 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge Q1/2 (Kant-Kapitel) - Zugänge alt (Kant-Kapitel) - Weiterdenken C (Anthropologie) - Fachschaftsmaterial
<p>4. Der Mensch als selbstbestimmtes Wesen – Existenzialismus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sartre (Existenz-Essenz, Entwurf, Rolle des Anderen etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge Q1/2 (Anthropologie) - Zugänge alt (Anthropologie) - Fachschaftsmaterial
<p>Qualifikationsphase 1, 2. Halbjahr</p>	
<p>1. Grundsätze eines gelingenden Lebens:</p> <p>evt. (Thema in PP)</p> <ul style="list-style-type: none"> • antike Positionen (Aristoteles, Epikur etc.) • moderne Positionen • Glück und Moral – warum moralisch sein? 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge Q1/2 (Ethik) - Zugänge alt (Ethik) - Weiterdenken C (Ethikkap.) - Fachschaftsmaterial
<p>2. Nützlichkeit und Pflicht als ethische Prinzipien</p> <p>a) Utilitarismus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bentham und/oder Mill (mit Unterscheidung Quantität/Qualität) • Singer (Präferenzutilitarismus) • Ggf. Handlungs- und Regelutilitarismus 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge Q1/2 (Ethik) - Zugänge alt (Ethik) - Weiterdenken C (Ethikkap.) - Fachschaftsmaterial
<p>a) Kant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • guter Wille, Pflicht und Neigung • drei Formeln des kat Imperativs: Herleitung, Anwendung • Freiheitsauflösung (oder in Q2) 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge Q1/2 (Ethik) - Zugänge alt (Ethik) - Weiterdenken C (Ethikkap.) - Einfach Philosophieren (Schöningh) Ethisch Urteilen - Fachschaftsmaterial

<p>3. Angewandte Ethik: Umgang mit Embryonen: („Schutz der Menschenwürde in der Medizinethik“)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wann ist der Mensch ein Mensch? – moralischer Status des Embryos • Menschengründung? (Klonen, PID etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge Q1/2 (Ethik) - Zugänge alt (Ethik) - Fachschaftsmaterial - Ethisch Argumentieren
--	---

Qualifikationsphase 2, 1. Halbjahr	
<p>1. Einstieg: Eigene Staatsmodelle der Schüler (auch im KLP): <i>kurz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Utopiemodell und/oder 	<ul style="list-style-type: none"> - Fachschaftsmaterial (BX, KF):
<p>2 Gemeinschaft als Staatsprinzip – antike Staatsphilosophie: <i>kurz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aristoteles: zoon politikon • Aktualisierung: Kommunitarismus (Sandel) 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge Q1/2 (Staatsphilosophie) - Zugänge alt (Staatsphilosophie) - Fachschaftsmaterial
<p>3. Individuum und Staat – Vertragstheorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hobbes: Vertrag, Staat (kurz, Naturzustand schon in Q1) • Locke. Naturzustand und Staatszustand (kurz) • evtl. Einführung in Rousseau 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge Q1/2 (Staatsphilosophie) - Zugänge alt (Staatsphilosophie) - Weiterdenken C (Staatsphilosophie) - Fachschaftsmaterial
<p>4. Naturrecht und positives Recht: <i>Wenn dazu Zeit bleibt</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel: Mauerschützen • Rechtspositivismus (Kelsen oder Riezler, Hobbes-Zitat) • Naturrechtsposition (Radbruch, Bezug zu Locke) 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge Q1/2 (Staatsphilosophie) - Zugänge alt (Einführung) - Weiterdenken C (Staatsphilosophie) - Fachschaftsmaterial
<p>5. Was ist Demokratie? <i>Abi-Vorgaben beachten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • direkte oder repräsentative Demokratie • Demokratie-Kritik: Barber und Schumpeter • ggf. Arendt: Macht und Gewalt (kurz) , Rätedemokratie 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge Q1/2 (Staatsphilosophie) - Weiterdenken C (Staatsphilosophie) - Fachschaftsmaterial
<p>6. Was ist soziale Gerechtigkeit?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung: gerechte Bezahlung • von Hayek: Neoliberalismus • Rawls: Gerechtigkeit als Fairness • evtl. kurz: sozialistische Positionen 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge Q1/2 (Staatsphilosophie) - Zugänge alt (Einführung) - Weiterdenken C (Staatsphilosophie) - Fachschaftsmaterial
Qualifikationsphase Q 2, 2. Halbjahr (evtl. Themen ins 1. Halbjahr vorziehen)	
<p>1. Erkenntnistheoretische Grundlagen der Wissenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung: Beispiele aus Naturwissenschaft (und Mathematik) • Empirismus (Locke) • Platon • Rationalismus (Leibniz, evtl. Descartes) • evtl. kurz: Einführung in Kants Erkenntnistheorie 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge Q1/2 (Erkenntnistheorie) - Zugänge alt/blau (Erkenntnistheorie) - Weiterdenken C (Erkenntnistheorie) - Fachschaftsmaterial
<p>2. Der Anspruch der Naturwissenschaften auf Objektivität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • evtl. kurz: Positivismus • Popper • evtl. kurz: Kuhn, Feyerabend 	<ul style="list-style-type: none"> - Zugänge Q1/2 (Erkenntnistheorie) - Zugänge alt/blau (Erkenntnistheorie) - Fachschaftsmaterial
<p>3. Weitere Themen/Wiederholung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Fachschaftsmaterial